

⟨Georg Ried,⟩ Abt von Stams, an den Abt von Cîteaux sowie die Definitoren und Mitglieder des Generalkapitels der Zisterzienser. Er entschuldigt sein Fernbleiben vom Generalkapitel u.a. mit dem Konflikt zwischen Hz. Sigismund und NvK.

*Kopie (gleichzeitig):* STAMS, StiA, Hs. 7 f. 108<sup>v</sup>.

Er könne aus zwei Gründen nicht zum Generalkapitel reisen: Illustris enim princeps dominus Sigismundus, Austrie etc. dux, dominus et fundator noster graciosus, sub cuius dominio nostrum situatum est monasterium, periculosissimas contra rev<sup>mum</sup> in Christo patrem etc. modo habere dinoscitur controversias pariterque e diverso ipse iam dictus cardinalis contra prelibatum nostrum principem, ex quibus non solum principi nostro illustri, ymo etiam toti territorio sue dicioni subiecto permagnum suboriri timetur 5 disturbium et per consequens tam rerum temporalium quam corporum et, quod gravissimum est, dispendium animarum per interdicti fulminacionem. Zweitens sei der Weg zum Generalkapitel wegen der kürzlich in einigen Teilen Schwabens ausgebrochenen Kampfhandlungen zwischen dem Pfalzgrafen bei Rhein und dem Herzog von Bayern auf der einen Seite und dem Grafen von Württemberg auf der anderen Seite zu gefährlich geworden.<sup>2)</sup> Insbesondere fürchte man Angriffe des bayerischen Herzogs gegen Hz. Sigismund, von denen das Kloster unmittelbar betroffen sei.<sup>3)</sup> 10

<sup>1)</sup> Als Datum wird nur 1460 angegeben. Termin für das Generalkapitel der Zisterzienser war das Fest Kreuzerhöhung (14. September) F. Cygler, *Das Generalkapitel im hohen Mittelalter. Zisterzienser, Prämonstratenser, Kartäuser und Cluniazenser*, Münster i. W. 2001, 51f. Auch im Jahre 1460 wurde das Generalkapitel zu diesem Termin abgehalten; s. Canivez, *Statuta V* 45. Der Verweis auf das bereits verhängte Interdikt in Z. 7 deutet auf eine Kenntnis von der Bulle ‚Ineffabilis‘ Nr. 6281 (1460 August 8) hin.

<sup>2)</sup> Die Feinde zwischen Gf. Ulrich von Württemberg und Pfalzgraf Friedrich dem Siegreichen, brach am 26. Februar 1460 aus. Am 5. März griff Ulrich das unter pfälzischer Schirmvogtei stehende Zisterzienserkloster Maulbronn an. Vgl. Fritz, *Ulrich der Vielgeliebte* 213. Der Konflikt gehört in den Kontext der Streitigkeiten zwischen Hz. Ludwig IX. von Bayern-Landsbut und Mgf. Albrecht Achilles von Brandenburg-Ansbachs (s. des Großen Fürstenkriegs); s. dazu oben Nr. 6095.

<sup>3)</sup> Diese Befürchtung war eigentlich durch das Bündnis zwischen Hz. Sigismund und Hz. Ludwig IX. vom 12. April 1460 gegenstandslos. Vgl. oben Nr. 6157 Anm. 1.